



# NEWSLETTER

## PIRATENFRAKTION FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

NEUES AUS DER BVV VOM 24.10.2012

### MIETPREISÜBERHÖHUNG

Die Mieten in Berlin steigen unaufhörlich, das verfügbare Angebot ist auf ein Minimum (2,21%) reduziert, der Senat bleibt untätig. Um politisch gegenzusteuern, hat die Piratenfraktion Friedrichshain-Kreuzberg deshalb in der BVV einen Prüfantrag eingebbracht.

Das aktuelle Gutachten der GEWOS soll auf seine Tragfähigkeit als Rechtsgrundlage für die Anwendung des §5 des Wirtschaftsstrafgesetzes überprüft werden.

Die Piraten sind der Auffassung, dass allein das Angebot an verfügbarem Wohnraum relevant für das Anwendung des Paragraphen relevant ist und setzen sich für die Rechtssicherheit der Berliner Bürger ein. Die vorhandenen Rechtsmittel (eben §5 WiStG) der Androhung und Verhängung von Ordnungsgeldern sollen nach Feststellung von Mietpreisüberhöhungen angewendet werden. Die Piraten unterstützen hiermit ausdrücklich die Initiative „BerlinAppell zur Wohnungspolitik“, in der Bürger die Untätigkeit der Landesregierung zu diesem Thema kritisieren und aktive Gestaltung zum Schutze der Bürger fordern.

### FÄLSCHES SPIEL DER CDU

In der letzten Sitzung der BVV beantragte die CDU Änderungen zur Resolution der Linken, die zur Unterstützung der Asylbewerber aufruft, welche derzeit am Oranienplatz campieren. Ihr Protest richtet sich gegen die vorherrschenden diskriminierenden Asylgesetze in Deutschland.

Die CDU beanstandete die Formulierung der Linken, welche von rassistischen Gesetzen sprach. Obwohl die beanstandeten Absätze nach dem Änderungsantrag der SPD in "diskriminierende Praktiken" umformuliert wurden, blieb die CDU bei der Ablehnung der Resolution.

Offensichtlich ging es der CDU nur darum, sich für die Beibehaltung der gegenwärtigen menschenunwürdigen Behandlung von Asylbewerbern auszusprechen.

### BÜRGERHAUSHALT

Aufgrund der von CDU und SPD im AGH verordneten Sparpolitik, ist es leider nicht möglich im Jahr 2013 ein Bürgerhaushaltverfahren durchzuführen. Das jetzt der BVV voliegende Konzept sollte in Zukunft dennoch umgesetzt werden, um zu zeigen, dass in der BVV Friedrichshain-Kreuzberg nicht nur über Bürgerbeteiligung gesprochen wird, sondern - auch vor dem Hintergrund des strukturellen Haushaltsdefizits, dem vorgesehenen Stellenabbau und der damit verbundenen Aufgabekritik - diese auch ernst genommen wird.

### MIETWOHNUNGSNEUBAU

Das Wohnungsangebot ist zu gering. Daher ist die Bereitstellung von neuen Mietwohnungen dringend erforderlich. Der Senat tritt neuerdings dafür ein, dass die kommunalen Wohnungsunternehmen ganz verstärkt Wohnungsneubau betreiben sollen. Dieses Anliegen soll durch das Bezirksamt aktiv unterstützt werden. Deshalb hat die Piratenfraktion einen Antrag zur Prüfung geeigneter Standorte für einen Wohnungsneubau zu ermitteln.

### MASCHINENLESBARE VERWALTUNG

Daten aus der Verwaltung des Bezirks sollen in Zukunft maschinenlesbar im Internet veröffentlicht werden. In einem Antrag der Piratenfraktion wird das Bezirksamt beauftragt, maschinenlesbare Haushaltsdaten auf seinen Webseiten zu veröffentlichen, sobald diese Daten vorliegen, mindestens aber innerhalb von 2 Wochen nach der ersten Vorlage in der BVV.

### KONTAKT ZU DEN CREWS

Ortsteil Friedrichshain:

**Crew Serenity:** Donnerstags 20:30h, Jägerklause, Grünberger Straße 1

**Crew Prometheus:** Donnerstags 20:00h Pizzeria Caminetto, Sonntagstraße 5

**Crew Bunte Kuh**, jeden 2. Dienstag um 20:00h, Jägerklause , Grünbergerstr. 1

**Herz aus Gold**, Mittwochs um 20:00h, Salon Blaue Elise, Samariterstr. 17

Ortsteil Kreuzberg:

**Crew Urbanauten**, Dienstags um 19.00h, Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21